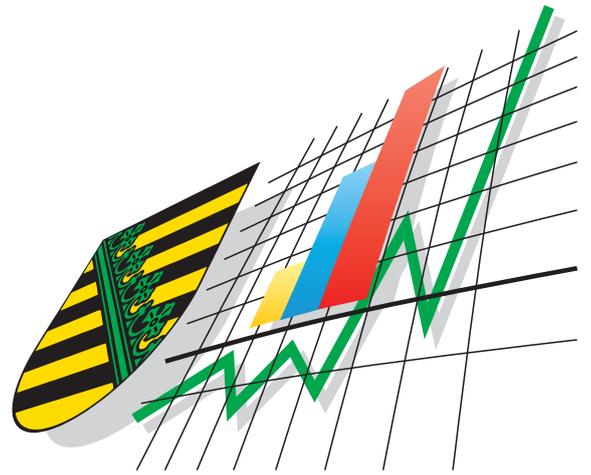


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

III. Quartal 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
Tabellen	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 3. Quartal 2004	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbegeschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substantielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbegeschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im 3. Quartal 2004 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 12 064 **Gewerbeanmeldungen** entgegen genommen. Dies waren 1 101 Gewerbeanmeldungen bzw. 10,0 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In 10 792 Fällen bzw. 89,5 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 3. Quartals 2004 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum entsprechenden Vorjahresquartal um 787 bzw. 8,7 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,7 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 661 Gewerbeanmeldungen (5,5 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (125 Anmeldungen bzw. 23,3 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 73 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 5,1 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (111 bzw. 22,2 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 3. Quartal 2004 insgesamt 3 380 **Gewerbeummeldungen** vorgenommen, das waren 341 bzw. 11,2 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** erhöhte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 417 bzw. 5,6 Prozent. Insgesamt wurden 7 860 Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2004 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 6 541 bzw. 83,2 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 186 bzw. 2,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,4 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel, oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 597 (7,6 Prozent) Gewerbeabmeldungen (88 bzw. 17,3 Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 722 Abmeldungen (9,2 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Auch hier wurde ein Anstieg registriert (143 Abmeldungen bzw. 24,7 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Insgesamt entfielen im 3. Quartal 2004 auf 100 Anmeldungen 65 Abmeldungen. Die Wirtschaftsbereiche mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind „Handel“, „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und „Baugewerbe“. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen bei 100 zu 80, 100 zu 57 bzw. 100 zu 49.

Regional betrachtet wurden mit 35,7 Prozent der gesamten Gewerbeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 34,6 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 29,7 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen wurde für den Regierungsbezirk Chemnitz der höchste Anteil ausgewiesen (36,4 Prozent aller Gewerbeabmeldungen). Im Regierungsbezirk Dresden betrug der Anteil 35,8 Prozent und im Regierungsbezirk Leipzig 27,8 Prozent.

84,2 Prozent der Gewerbeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 93,9 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,2 Prozent die vietnamesische, 0,8 Prozent die türkische und 0,4 Prozent die irakische Staatsbürgerschaft. 8,6 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 3,6 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

3 474 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (34,2 Prozent) wurden von Frauen angezeigt. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kommen 198 Gewerbeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100 zu 204.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2004 wurden in Sachsen 34 536 Gewerbeanmeldungen angezeigt, 10,5 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit 24 157 Gewerbeabmeldungen im Zeitraum Januar bis September 2004 war die Zahl nahezu so hoch wie im Vorjahreszeitraum (Rückgang um 0,1 Prozent)

Bis zum September 2004 wurden in den neuen Bundesländern 104 616 Gewerbeanmeldungen (Steigerung um 13,3 Prozent bzw. 12 299 zum Vorjahreszeitraum) und 72 991 Gewerbeabmeldungen (Steigerung um 897 bzw. 1,2 Prozent) registriert.

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1¹⁾ für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990²⁾ als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)

1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 3. Quartal 2004

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	7 386	17,1	6 463	17,3	25,0
Mecklenburg-Vorpommern	4 898	22,1	4 453	25,3	25,5
Sachsen	12 064	10,0	10 792	8,7	24,8
Sachsen-Anhalt	6 137	22,0	5 624	24,2	22,0
Thüringen	5 828	5,8	5 140	8,1	21,5
Neue Bundesländer insgesamt	36 313	14,1	32 472	14,9	23,8

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	4 360	6,9	3 424	5,9	13,3
Mecklenburg-Vorpommern	3 318	3,3	2 863	2,5	16,4
Sachsen	7 860	5,6	6 541	2,9	15,0
Sachsen-Anhalt	4 227	10,0	3 821	10,4	15,0
Thüringen	4 122	6,0	3 388	7,0	14,2
Neue Bundesländer insgesamt	23 887	6,3	23 887	5,4	14,7

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Januar	3 714	16,8	3 169	3 146	23	238	307	1 015
Februar	3 588	27,7	3 126	3 102	24	215	247	1 126
März	3 569	-2,8	3 147	3 118	29	197	225	1 122
1. Quartal	10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779	3 263
April	4 160	18,1	3 711	3 698	13	204	245	1 186
Mai	3 677	-3,9	3 281	3 255	26	187	209	955
Juni	3 764	14,5	3 359	3 337	22	206	199	1 214
2. Quartal	11 601	9,1	10 351	10 290	61	597	653	3 355
1. Halbjahr	22 472	10,8	19 793	19 656	137	1 247	1 432	6 618
Juli	3 679	-4,8	3 269	3 259	10	191	219	1 154
August	4 034	4,5	3 596	3 574	22	206	232	1 044
September	4 351	34,4	3 927	3 881	46	214	210	1 182
3. Quartal	12 064	10,0	10 792	10 714	78	611	661	3 380
Oktober								
November								
Dezember								
4. Quartal								
2004 Jahr								

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr	
-20,8	3 534	-7,2	2 937	2 918	19	285	312	2004 Januar	
14,8	2 712	9,3	2 248	2 222	26	240	224	Februar	
13,9	2 381	-15,6	2 005	1 975	30	194	182	März	
0,5	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	1. Quartal	
-0,4	2 672	1,9	2 226	2 212	14	244	202	April	
-22,2	2 388	-11,2	1 972	1 947	25	239	177	Mai	
42,2	2 610	12,2	2 199	2 177	22	211	200	Juni	
2,5	7 670	0,4	6 397	6 336	61	694	579	2. Quartal	
1,5	16 297	-2,7	13 587	13 451	136	1 413	1 297	1. Halbjahr	
3,3	2 580	-7,5	2 130	2 114	16	217	233	Juli	
1,6	2 575	3,6	2 146	2 119	27	237	192	August	
32,2	2 705	24,7	2 265	2 214	51	268	172	September	
11,2	7 860	5,6	6 541	6 447	94	722	597	3. Quartal	
								Oktober	
								November	
								Dezember	
								4. Quartal	
								2004 Jahr	

3. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	617	-25,4	543	543	-	29	45	9	2	34	149
Plauen, Stadt	229	33,9	182	182	-	4	43	7	1	35	72
Zwickau, Stadt	244	21,4	214	214	-	7	23	9	-	14	77
Annaberg	252	22,9	221	221	-	12	19	7	2	10	57
Chemnitzer Land	391	3,4	334	333	1	25	32	8	1	23	97
Freiberg	384	62,0	323	322	1	18	43	7	2	34	95
Vogtlandkreis	515	85,9	427	427	-	24	64	13	4	47	136
Mittlerer Erz- gebirgskreis	226	14,1	195	193	2	14	17	5	3	9	56
Mittweida	252	3,7	213	213	-	16	23	9	-	14	74
Stollberg	265	32,5	241	241	-	11	13	7	-	6	69
Aue-Schwarzenberg	354	9,3	292	291	1	31	31	9	1	21	94
Zwickauer Land	441	53,1	388	386	2	17	36	8	1	27	141
Regierungsbezirk Chemnitz	4 170	17,5	3 573	3 566	7	208	389	98	17	274	1 117
Dresden, Stadt	1 529	7,9	1 413	1 409	4	49	67	7	3	57	473
Görlitz, Stadt	151	18,9	140	137	3	7	4	-	2	2	36
Hoyerswerda, Stadt	64	-4,5	61	57	4	-	3	-	-	3	27
Bautzen	449	47,7	400	399	1	27	22	9	-	13	120
Meißen	440	-1,8	384	379	5	40	16	3	1	12	112
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	150	-19,8	136	136	-	4	10	1	-	9	45
Riesa-Großenhain	275	22,2	255	254	1	11	9	2	-	7	56
Löbau-Zittau	231	-20,6	212	210	2	7	12	3	2	7	73
Sächsische Schweiz	283	-22,9	259	252	7	16	8	2	-	6	100
Weißeritzkreis	364	14,1	322	300	22	25	17	5	1	11	94
Kamenz	372	-1,8	330	323	7	25	17	3	-	14	102
Regierungsbezirk Dresden	4 308	4,3	3 912	3 856	56	211	185	35	9	141	1 238
Leipzig, Stadt	2 011	10,2	1 892	1 885	7	89	30	3	1	26	663
Delitzsch	382	-14,9	333	331	2	35	14	2	1	11	97
Döbeln	191	20,9	177	176	1	9	5	1	-	4	44
Leipziger Land	371	34,9	324	321	3	29	18	5	1	12	86
Muldentalkreis	396	16,1	360	360	-	25	11	3	1	7	95
Torgau-Oschatz	235	-	221	219	2	5	9	1	1	7	40
Regierungsbezirk Leipzig	3 586	9,2	3 307	3 292	15	192	87	15	5	67	1 025
Sachsen	12 064	10,0	10 792	10 714	78	611	661	148	31	482	3 380

Veränderung		Abmeldungen									Kreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
-27,0	406	-21,5	353	350	3	23	30	3	3	24	Chemnitz, Stadt
132,3	160	20,3	123	123	-	10	27	6	1	20	Plauen, Stadt
4,1	192	2,7	156	155	1	15	21	7	3	11	Zwickau, Stadt
3,6	146	10,6	117	116	1	12	17	7	4	6	Annaberg
7,8	259	-5,8	204	203	1	27	28	7	1	20	Chemnitzer Land
58,3	272	47,8	216	216	-	20	36	11	3	22	Freiberg
70,0	346	60,2	253	252	1	29	64	11	8	45	Vogtlandkreis
64,7	150	64,8	112	112	-	21	17	8	3	6	Mittlerer Erzgebirgskreis
8,8	177	24,6	144	143	1	18	15	7	1	7	Mittweida
4,5	151	4,1	127	126	1	13	11	8	2	1	Stollberg
6,8	238	7,2	182	180	2	27	29	10	2	17	Aue-Schwarzenberg
116,9	363	88,1	294	290	4	30	39	11	4	24	Zwickauer Land
22,1	2 860	17,4	2 281	2 266	15	245	334	96	35	203	Regierungsbezirk Chemnitz
-3,9	910	-11,2	821	815	6	55	34	5	2	27	Dresden, Stadt
-21,7	113	18,9	92	90	2	8	13	2	3	8	Görlitz, Stadt
28,6	78	69,6	64	60	4	8	6	1	2	3	Hoyerswerda, Stadt
110,5	309	51,5	267	264	3	28	14	5	4	5	Bautzen
-1,8	251	-27,0	187	182	5	51	13	3	2	8	Meißen
28,6	116	-13,4	95	95	-	9	12	2	1	9	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
-15,2	195	3,7	165	163	2	12	18	4	5	9	Riesa-Großenhain
-1,4	181	-17,4	151	149	2	15	15	5	3	7	Löbau-Zittau
8,7	210	-9,9	176	167	9	19	15	5	-	10	Sächsische Schweiz
20,5	225	1,4	186	162	24	29	10	1	3	6	Weißeritzkreis
29,1	228	0,4	185	179	6	22	21	8	2	11	Kamenz
7,3	2 816	-4,1	2 389	2 326	63	256	171	41	27	103	Regierungsbezirk Dresden
10,0	1 134	-0,9	1 011	1 003	8	90	33	9	10	14	Leipzig, Stadt
-24,8	245	-22,5	200	197	3	30	15	3	3	9	Delitzsch
-6,4	134	32,7	113	112	1	12	9	1	1	7	Döbeln
36,5	264	42,7	215	213	2	32	17	4	5	8	Leipziger Land
6,7	265	35,9	213	213	-	42	10	5	-	5	Muldentalkreis
2,6	142	10,9	119	117	2	15	8	1	2	5	Torgau-Oschatz
5,7	2 184	5,6	1 871	1 855	16	221	92	23	21	48	Regierungsbezirk Leipzig
11,2	7 860	5,6	6 541	6 447	94	722	597	160	83	354	Sachsen

4. Gewerbean- und -abmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	112	20,4	99	98	1	9	4
D	Verarbeitendes Gewerbe	491	12,1	405	403	2	42	44
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	54	5,9	36	36	-	3	15
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	41	32,3	34	34	-	3	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	29	61,1	19	19	-	4	6
28	Herst. v. Metallerzeugnissen	80	31,1	67	67	-	8	5
29	Maschinenbau	50	19,0	43	42	1	6	1
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	49	16,7	42	42	-	3	4
F	Baugewerbe	2 031	18,6	1 899	1 894	5	96	36
G	Handel	2 910	10,6	2 557	2 545	12	130	223
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	296	9,6	255	255	-	14	27
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	649	18,4	585	577	8	48	16
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	1 965	8,3	1 717	1 713	4	68	180
H	Gastgewerbe	794	-2,1	578	575	3	10	206
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	484	9,8	431	427	4	27	26
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	192	7,9	162	162	-	16	14
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	759	4,8	672	632	40	60	27
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 743	-0,7	2 518	2 511	7	177	48
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	230	-4,2	192	191	1	30	8
71	Vermietung beweglicher Sachen	67	-	57	57	-	5	5
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	299	-6,9	276	274	2	21	2
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 142	0,9	1 988	1 984	4	121	33
M	Erziehung und Unterricht	63	-3,1	60	58	2	2	1
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	174	3,6	162	162	-	6	6
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 448	34,1	1 361	1 360	1	50	37
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	1 195	49,4	1 134	1 133	1	37	24
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	55	48,6	50	49	1	2	3
A-K, M-O	Insgesamt	12 064	10,0	10 792	10 714	78	611	661

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
3	-	1	68	13,3	55	54	1	9	4	3	1	-	A
14	2	28	367	-5,2	280	277	3	42	45	13	5	27	D
4	-	11	54	-23,9	36	36	-	3	15	1	1	13	15
2	1	1	43	34,4	33	33	-	6	4	2	2	-	22
1	-	5	33	32,0	26	26	-	3	4	1	-	3	26
3	-	2	61	-4,7	47	47	-	8	6	4	-	2	28
-	-	1	31	-11,4	26	26	-	4	1	1	-	-	29
1	1	2	28	3,7	19	19	-	4	5	1	-	4	36
19	7	10	1 004	13,3	850	839	11	103	51	20	23	8	F
53	10	160	2 339	9,5	1 942	1 932	10	188	209	62	24	123	G
9	1	17	222	7,8	158	158	-	29	35	14	8	13	50
7	-	9	522	15,7	441	436	5	62	19	6	5	8	51
37	9	134	1 595	7,8	1 343	1 338	5	97	155	42	11	102	52
7	4	195	771	-1,0	642	636	6	7	122	7	6	109	H
7	1	18	401	9,3	339	331	8	29	33	7	3	23	I
4	1	9	184	-	157	154	3	10	17	3	1	13	60
9	-	18	626	0,3	505	468	37	88	33	14	2	17	J
23	6	19	1 575	2,3	1 322	1 308	14	194	59	23	17	19	K
6	1	1	240	-1,2	186	185	1	41	13	6	2	5	70
2	-	3	63	3,3	56	54	2	4	3	1	1	1	71
2	-	-	142	-6,0	120	118	2	17	5	1	3	1	72
13	5	15	1 126	4,1	957	948	9	132	37	14	11	12	74
1	-	-	45	-19,6	37	36	1	8	-	-	-	-	M
3	-	3	61	24,5	53	53	-	4	4	2	-	2	N
8	1	28	587	11,6	506	503	3	47	34	6	2	26	O
5	-	19	401	22,6	349	348	1	27	25	6	2	17	93
1	-	2	16	-51,5	10	10	-	3	3	3	-	-	B;C;E
148	31	482	7 860	5,6	6 541	6 447	94	722	597	160	83	354	A-K, M-O

5. Gewerbemeldungen im 3. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						nach der Art
Hauptniederlassung	10 690	9,3	9 666	444	580	3 148
Zweigniederlassung	314	10,2	251	57	6	53
Unselbständige Zweigstelle	1 060	18,3	875	160	25	179
						nach der
Offene Handelsgesellschaft	19	-24,0	11	7	1	9
Kommanditgesellschaft	16	-42,9	6	7	4	3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	156	-4,3	111	29	16	29
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	436	0,7	376	43	17	115
Aktiengesellschaft	51	30,8	25	22	4	11
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 042	-8,2	790	130	122	373
Genossenschaft	10	-9,1	9	1	-	6
Sonstige Rechtsformen	178	334,4	164	8	5	14
Einzelunternehmen	10 156	11,8	9 300	414	442	2 820
						Einzelunternehmer
davon						
weiblich	3 474	12,8	3 193	131	150	845
männlich	6 682	11,2	6 107	311	264	1 975
						Einzelunternehmer nach
darunter						
deutsch	9 540	11,1	8 753	430	357	2 721
griechisch	17	-	15	-	2	1
italienisch	15	-50,0	14	-	1	1
indisch	11	-26,7	9	1	1	2
irakisch	36	33,3	33	-	3	5
türkisch	85	-3,4	67	2	16	12
vietnamesisch	125	-12,0	105	1	19	18
Insgesamt	12 064	10,0	10 792	661	611	3 380

dungen	Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	
	Veränderung zum Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
				Auf- gabe	Fortzug		Über- gabe
%	Anzahl	%	Anzahl				
der Niederlassung							
9,8	6 618	3,9	5 542	657	419	Hauptniederlassung	
-10,2	337	13,1	271	23	43	Zweigniederlassung	
57,0	905	16,9	728	42	135	Unselbständige Zweigstelle	
Rechtsform							
28,6	41	36,7	26	2	13	Offene Handelsgesellschaft	
-40,0	20	-25,9	13	2	5	Kommanditgesellschaft	
-32,6	101	-21,1	72	16	13	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	
-14,2	378	-12,7	261	17	100	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	
-31,3	106	68,3	82	7	17	Aktiengesellschaft	
-9,7	1 036	2,5	774	135	127	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
-33,3	18	-37,9	15	2	1	Genossenschaft	
250,0	84	104,9	76	2	6	Sonstige Rechtsformen	
17,1	6 076	7,0	5 222	539	315	Einzelunternehmen	
nach Geschlecht							
17,4	1 998	12,6	1 742	157	99	davon weiblich	
17,0	4 078	4,4	3 480	382	216	männlich	
ausgewählter Staatsangehörigkeit							
18,6	5 592	9,6	4 810	518	264	darunter deutsch	
-75,0	25	47,1	21	-	4	griechisch	
-75,0	21	50,0	18	1	2	italienisch	
x	6	-14,3	5	-	1	indisch	
-	26	116,7	24	-	2	irakisch	
-	59	-13,2	42	2	15	türkisch	
-40,0	146	5,0	129	3	14	vietnamesisch	
11,2	7 860	5,6	6 541	722	597	Insgesamt	

6. Gewerbebeanmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	617	3	26	84	152
Plauen, Stadt	229	5	5	44	54
Zwickau, Stadt	244	1	8	31	68
Annaberg	252	3	21	54	58
Chemnitzer Land	391	5	14	87	119
Freiberg	384	5	16	64	109
Vogtlandkreis	515	4	27	105	135
Mittlerer Erzgebirgskreis	226	1	17	32	56
Mittweida	252	5	12	46	70
Stollberg	265	1	15	49	75
Aue-Schwarzenberg	354	3	23	70	81
Zwickauer Land	441	6	25	91	114
Regierungsbezirk Chemnitz	4 170	42	209	757	1 091
Dresden, Stadt	1 529	10	45	236	297
Görlitz, Stadt	151	-	8	27	43
Hoyerswerda, Stadt	64	-	1	15	17
Bautzen	449	9	25	100	118
Meißen	440	4	20	103	102
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	150	3	4	40	35
Riesa-Großenhain	275	4	10	56	62
Löbau-Zittau	231	3	12	51	53
Sächsische Schweiz	283	4	9	61	72
Weißeritzkreis	364	5	15	65	80
Kamenz	372	4	18	68	98
Regierungsbezirk Dresden	4 308	46	167	822	977
Leipzig, Stadt	2 011	7	52	146	416
Delitzsch	382	3	18	65	93
Döbeln	191	3	9	31	51
Leipziger Land	371	3	15	86	98
Muldentalkreis	396	5	11	75	117
Torgau-Oschatz	235	3	10	49	67
Regierungsbezirk Leipzig	3 586	24	115	452	842
Sachsen	12 064	112	491	2 031	2 910

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
33	21	38	203	50	7	Chemnitz, Stadt
33	8	16	47	13	4	Plauen, Stadt
14	6	19	71	23	3	Zwickau, Stadt
22	9	8	40	29	8	Annaberg
19	13	25	80	28	1	Chemnitzer Land
33	24	29	63	28	13	Freiberg
42	29	24	91	42	16	Vogtlandkreis
11	18	14	46	22	9	Mittlerer Erzgebirgskreis
22	13	12	48	18	6	Mittweida
9	12	12	47	31	14	Stollberg
32	13	24	65	33	10	Aue-Schwarzenberg
25	17	32	90	37	4	Zwickauer Land
295	183	253	891	354	95	Regierungsbezirk Chemnitz
111	35	110	514	125	46	Dresden, Stadt
14	5	8	28	12	6	Görlitz, Stadt
3	3	7	8	5	5	Hoyerswerda, Stadt
26	25	29	72	35	10	Bautzen
29	18	27	84	36	17	Meißen
11	9	8	26	13	1	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
18	19	19	55	26	6	Riesa-Großenhain
14	13	14	46	16	9	Löbau-Zittau
23	14	21	46	28	5	Sächsische Schweiz
20	16	48	75	31	9	Weißeritzkreis
21	18	37	60	39	9	Kamenz
290	175	328	1 014	366	123	Regierungsbezirk Dresden
112	60	91	523	575	29	Leipzig, Stadt
28	21	23	78	36	17	Delitzsch
13	8	9	42	23	2	Döbeln
19	11	17	81	31	10	Leipziger Land
20	14	24	77	39	14	Muldentalkreis
17	12	14	37	24	2	Torgau-Oschatz
209	126	178	838	728	74	Regierungsbezirk Leipzig
794	484	759	2 743	1 448	292	Sachsen

7. Gewerbeabmeldungen im 3. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	406	3	18	39	127
Plauen, Stadt	160	1	7	18	56
Zwickau, Stadt	192	1	6	20	58
Annaberg	146	1	8	24	51
Chemnitzer Land	259	1	7	42	84
Freiberg	272	2	20	29	88
Vogtlandkreis	346	11	24	38	114
Mittlerer Erzgebirgskreis	150	-	11	20	61
Mittweida	177	1	4	30	47
Stollberg	151	2	12	19	47
Aue-Schwarzenberg	238	2	23	31	69
Zwickauer Land	363	3	14	57	108
Regierungsbezirk Chemnitz	2 860	28	154	367	910
Dresden, Stadt	910	1	36	87	273
Görlitz, Stadt	113	1	9	6	32
Hoyerswerda, Stadt	78	-	2	7	27
Bautzen	309	4	13	55	95
Meißen	251	4	8	45	68
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	116	1	8	15	34
Riesa-Großenhain	195	1	11	33	60
Löbau-Zittau	181	4	10	29	50
Sächsische Schweiz	210	3	14	25	58
Weißeritzkreis	225	2	8	30	46
Kamenz	228	1	11	27	66
Regierungsbezirk Dresden	2 816	22	130	359	809
Leipzig, Stadt	1 134	5	45	109	295
Delitzsch	245	3	9	40	65
Döbeln	134	3	4	16	42
Leipziger Land	264	2	11	40	84
Muldentalkreis	265	2	10	34	90
Torgau-Oschatz	142	3	4	39	44
Regierungsbezirk Leipzig	2 184	18	83	278	620
Sachsen	7 860	68	367	1 004	2 339

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
32	16	26	118	25	2	Chemnitz, Stadt
29	8	5	27	8	1	Plauen, Stadt
18	11	17	51	8	2	Zwickau, Stadt
14	5	12	15	11	5	Annaberg
31	17	21	34	20	2	Chemnitzer Land
33	14	26	41	16	3	Freiberg
43	26	24	42	21	3	Vogtlandkreis
15	8	8	16	7	4	Mittlerer Erzgebirgskreis
25	9	14	34	12	1	Mittweida
12	6	5	29	15	4	Stollberg
22	11	25	39	9	7	Aue-Schwarzenberg
36	17	36	58	28	6	Zwickauer Land
310	148	219	504	180	40	Regierungsbezirk Chemnitz
87	38	52	268	58	10	Dresden, Stadt
13	6	9	24	5	8	Görlitz, Stadt
8	3	11	8	9	3	Hoyerswerda, Stadt
31	16	27	38	22	8	Bautzen
21	5	24	55	16	5	Meißen
12	10	11	16	8	1	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
17	10	12	34	14	3	Riesa-Großenhain
23	9	15	28	11	2	Löbau-Zittau
22	18	17	33	13	7	Sächsische Schweiz
13	20	44	44	15	3	Weißeritzkreis
24	4	27	46	21	1	Kamenz
271	139	249	594	192	51	Regierungsbezirk Dresden
102	55	70	291	151	11	Leipzig, Stadt
22	21	20	48	15	2	Delitzsch
14	5	15	25	9	1	Döbeln
18	12	23	48	16	10	Leipziger Land
22	14	22	47	17	7	Muldentalkreis
12	7	8	18	7	-	Torgau-Oschatz
190	114	158	477	215	31	Regierungsbezirk Leipzig
771	401	626	1 575	587	122	Sachsen